

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das modularisierte  
Lehramtsstudium vor dem WS 2012/13 aufgenommen haben.

**Modulhandbuch**  
**LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN**  
**im Fach**  
**Katholische Religionslehre**

[LPO Universität Augsburg 2008 §39]

*Stand: 10. September 2013*

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

# LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN

## [1] Fachdidaktik

<b>GsHsKR-01-DID</b>				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>	<b>210</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder</li> <li>➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung</li> <li>➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären.</li> <li>➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion</li> </ul>

	<p>darstellen und kritisch beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-3. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p> <p>Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Religiöses Lernen heute</b>
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
		Raum/ Uhrzeit	Digicampus
		empfohlene Literatur	Digicampus

<b>GsHsKR-11-DID</b>				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
<b>2</b>	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte</li> <li>➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse</li> <li>➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen.</li> <li>➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen.</li> <li>➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.</li> </ul>

<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
<b>Modulnote</b>	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1/2	Titel:	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (Gruppe I: GS/MagTheol) – nur für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1/2	Titel:	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (Gruppe II: GS) – nur für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1/2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Planung und Analyse des Religionsunterrichts in der Hauptschule – nur für Teilnehmer des studienbegleitenden Praktikums</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>GsHsKR-21-DID</b>				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1a</b>	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
<b>1b</b>	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Vertiefungsmodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie

<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragte</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<p>Seminare</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse</li> <li>➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen.</li> <li>➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen.</li> <li>➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	4.-6.. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	zweisemestrig
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Rund um den Kirchturm: Mit Kindern und Jugendlichen die Lernorte „Kirche“ und „Friedhof“ erarbeiten</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Michaela Neumann	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Grundschule</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe (HS/RS/GY)</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	

Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Kreatives Lernen und Arbeiten mit dem AT im Religionsunterricht der Grundschule</b>
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dr. Michaela Neumann		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Religionsunterricht innovativ II (Fortsetzung des Seminars aus dem SoSe 2013)</b>
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Manfred Riegger		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

## [2] Fachwissenschaft

<b>GsHsKR-02-FW</b>				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>90</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Manfred Riegger
<b>Inhalte</b>	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg          Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen          Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich          Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>

<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen.</li> <li>➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben</li> <li>➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen</li> <li>➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden</li> </ul> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.</li> <li>➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.</li> <li>➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.</li> </ul> <p>können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. oder 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im

	Wintersemester angeboten.
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1/2	Titel:	Orientierungskurs
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>GsHsKR-03-FW</b>				
<b>Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p><b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b></p>	<p><u>Altes Testament</u> Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).</li> <li>➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).</li> <li>➤ die Geschichte Israels (im Überblick).</li> <li>➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>

<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. + 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.  120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einleitung in das Alte Testament</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>GsHsKR-04-FW</b>				
<b>Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
<b>2</b>	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
<b>3</b>	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
<b>4</b>	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>6</b>	<b>7,5</b>	<b>225</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>Inhalte</b>	<u>Fundamentaltheologie</u> ➤ Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft  <u>Dogmatik</u> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-

	<p>christlichen Gottesbild</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li> <li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li> <li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li> <li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li> <li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li> <li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie</li> <li>➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte</li> </ul> <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren</li> </ul>

## Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralessagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

## Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage, das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

## Christliche Sozialethik

Die Studierenden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und</li> <li>➤ können diese argumentativ nutzen.</li> <li>➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren.</li> <li>➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. + 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Moraltheologie</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-05-FW</b>				
<b>Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Gregor Wurst
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u></p> <p>Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre und Trinität</li> <li>➤ Christologie</li> <li>➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien</li> <li>➤ Anthropologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte</p>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1.+ 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der Alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Adalbert Keller		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-12-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 1: Bibeltheologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> <b>und:</b> <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
<b>2</b>	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> <b>oder:</b> <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p><b>Theologie des AT I:</b> Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Mololatrie – Monotheismus).</p> <p><b>Theologie des AT II:</b> Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p><b>Theologie des NT I:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft</li> <li>➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien</li> </ul> <p><b>Theologie des NT II:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernziele</b>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p><b>Theologie AT I:</b></p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene</li> </ul>

	<p>Profil dieser Gottesrede (vor dem religionsgeschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten.</li> <li>➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen.</li> </ul> <p><b>Theologie AT II:</b></p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen.</li> <li>➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen.</li> <li>➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen.</li> </ul> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen.</li> <li>➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien</li> <li>➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen

<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.  120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Klausur.
<b>Anmerkungen</b>	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Rede von Gott im Alten Testament – Theologie des AT, I</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Prophetie und Eschatologie – Theologie des AT,II</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	2	<b>Titel:</b>	<b>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien – Theologie des NT,I</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Hanna-Maria Mehring		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>GsHsKR-13-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 2: Systematische Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik <i>oder:</i> <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>6</b>	<b>7,5</b>	<b>225</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. DDr. Thomas Marschler
<b>Inhalte</b>	<p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre</li> <li>➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie</li> <li>➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie)</li> </ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre</li> <li>➤ Offenbarung</li> <li>➤ Kirche</li> <li>➤ Theologische Erkenntnislehre</li> <li>➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundlinien biblischer Ethik</li> <li>➤ die Zehn Gebote</li> <li>➤ die sittliche Botschaft des NT</li> </ul>

	<p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern.</li> <li>➤ Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen.</li> <li>➤ Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen.</li> <li>➤ die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen.</li> </ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie</li> <li>➤ unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens</li> </ul> <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten</li> </ul>

	<p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos.</li> <li>➤ Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen.</li> <li>➤ Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen.</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ haben Kenntnisse zur Genese und politischen Struktur des demokratischen Staatswesens.</li> <li>➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik.</li> <li>➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen.</li> <li>➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik.</li> <li>➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120 – 150 min)</p>

<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.
------------------	---

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Fundamentaltheologie</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-14-FW</b>				
<b><i>Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte</i></b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I oder Kirchengeschichte des Altertums II oder Patristik I oder Patristik II</i>	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Gregor Wurst
<b>Inhalte</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Der Weg zum Glück“ – Ehe und Familie im Wandel der Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Ines Weber	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Geschichte der nicht-katholischen Kirchen</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Jörg Ernesti	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>GsHsKR-15-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 4: Religionspädagogik &amp; Praktische Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
<b>2</b>	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
<b>3</b>	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>6</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Josip Gregur
<b>Inhalte</b>	<u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)  <u>Praktische Theologie</u> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen

	<p><b>Ansätzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge</li> <li>➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral</li> <li>➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral</li> </ul> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)</p>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen.</li> </ul> <p><u>Praktische Theologie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie</li> <li>➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie</li> <li>➤ können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern</li> <li>➤ sind in der Lage, Chancen und</li> </ul>

	<p>Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral</li> </ul> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst;</li> <li>➤ wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier;</li> <li>➤ können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren;</li> <li>➤ haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes;</li> <li>➤ wissen um die Wichtigkeit einer konkreten <i>participatio actuosa</i>;</li> <li>➤ sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  75-minütige Gesamtklausur.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Religiöses Lernen zwischen Schule und Gemeinde</b> Kooperation und Eigenart von Religionsunterricht und Gemeindekatechese
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>GsHsKR-16-WPM</b>				
<b>Wahlpflichtmodul</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Workload</b>
<b>1</b>	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	4	120
<b>2</b>	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	4	120
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft

	<p>Neutestamentliche Wissenschaft</p> <p>Dogmatik</p>
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Stefan Schreiber
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt;</li> <li>➤ über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog;</li> <li>➤ über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Dialog wird.</li> </ul> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen</li> <li>➤ eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken</li> <li>➤ selbstständig eine Thematik aus der Biblischen</li> </ul>

	<p>Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen.</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.</li> <li>➤ kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.</li> <li>➤ eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.</li> <li>➤ sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  Referat und Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Methoden der Exegese
Lehrform		Proseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Alles Seifenblasen – Das Buch Kohelet
Lehrform		Seminar (Blockveranstaltung)	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Jürgen Werlitz	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	1	Titel:	„Oriens antiquus“ – Zu den Wurzeln der abendländischen Kultur
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Methoden der neutestamentlichen Exegese</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gotteslehre</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Ursula Lievenbrück	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Amt und Charisma</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gerda Riedl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

**FB-Gs-UF-kRe/ FB-Hs-UF-kRe****Freier Bereich**

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **12 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Hinweis: Für die Erteilung der vorläufigen Missio Canonica im Referendariat verlangen die kirchlichen Schulämter den Nachweis eines Praktikums *im Fach Religion*. Sofern Studierende diesen Nachweis nicht in den regulären Praktika erworben haben, sollten sie diesen Nachweis in einem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum mit Begleitseminar (insg. 5 LP) erwerben.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	<b>Einführung in die zentralen Themen der Geschichte Israels</b>
	Lehrform		Kurs
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
	Lehrende/r		Dr. Dominik Helms
	Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
	empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.		Titel:	<b>Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Ezechiel</b>
	Lehrform		Vorlesung
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		Digicampus
	Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
	Raum/ Uhrzeit		Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Lebenssituation und Bräuche im Judentum</b> Einführung in das Judentum
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Henry Brandt
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Methoden der Exegese</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bibelkunde des Alten Testaments</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Alles Seifenblasen – Das Buch Kohelet</b>
Lehrform	Seminar (Blockveranstaltung)	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Prof. Dr. Jürgen Werlitz	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Oriens antiquus“ – Zu den Wurzeln der abendländischen Kultur</b>
Lehrform	Blockseminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die hebräische Sprache</b>
Lehrform	Kurs	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/ r	Dr. Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit	Digicampus	
empfohlene Literatur	Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien – Theologie des NT,I</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Hanna-Maria Mehring
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Methoden der neutestamentlichen Exegese</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Dr. Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Der Weg zum Glück“ – Ehe und Familie im Wandel der Christentumsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Ines Weber
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Prüfungs- und Zeitmanagement</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Ines Weber
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Moderner Kirchenbau in der Diözese Augsburg</b>
Lehrform		Exkursion
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Thomas Groll/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Auf den Spuren des Apostels Paulus</b>
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazonik
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Geschichte der ökumenischen Bewegung</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Jörg Ernesti
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ekklesiologie</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eschatologie</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Amt und Charisma</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Gerda Riedl
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Christlicher Glaube im Gespräch mit Islam und Buddhismus. Einführung in die interreligiösen Diskurse und ihre religionswissenschaftlichen Voraussetzungen</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	<b>„Homo factus est“ – Über Offenbarung und Offenbarungstheologische Ansätze</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Judith Summer	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	<b>Ethik des Lebens I: Tötungsverbot</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Joachim Hagel	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	<b>Immer ehrlich? Lüge, Wahrheit und Wahrhaftigkeit aus ethischer Perspektive</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Christoph Hausladen	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Aktuelle Fragen der Moraltheologie</b>
Lehrform		Oberseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Medien, Gesellschaft, Ethik</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ein „Global Deal“ für den Klimawandel!</b>
Lehrform		Hauptseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Film- und Fernsehanalyse</b>
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Rund um den Kirchturm: Mit Kindern und Jugendlichen die Lernorte „Kirche“ und „Friedhof“ erarbeiten (GS)</b>
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Grundschule</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Gleichnisse und Wunder im Religionsunterricht der Sekundarstufe (HS/RS/GY)</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Kreatives Lernen und Arbeiten mit dem AT im Religionsunterricht der Grundschule</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Michaela Neumann	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Religionsunterricht innovativ II (Fortsetzung des Seminars aus dem SoSe 2013)</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>„Weihnachten, Ostern, Pfingsten...“</b> Kirchliche Feste: Spiegelbild des Christentums und Chance schulischer Gestaltung (EWS)
Lehrform		Wahlpflichtveranstaltungen	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Sakramentenpastoral</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Jugend@Kirche. Chancen und Herausforderungen der Jugendpastoral heute</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen: Neue Herausforderungen der Krankenseelsorge</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. August Laumer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>De Processibus Matrimonialibus</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. DDr. Elmar Güthoff/ Dr. Sabine Heidl	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Struktur und Arbeitsweise der Römischen Kurie</b>
Lehrform			Blockseminar in Rom
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Elmar Güthoff/ Dr. Sabine Heidl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Systematische Theologie des geistlichen Lebens</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Biblische Spiritualität</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Rhetorik</b>
Lehrform		Blockkurs für Lientheologen (MagTheol) und Lehramtstudierende
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Patrick Lang
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Stimmbildung</b>
Lehrform		Blockkurs für Lientheologen (MagTheol) und Lehramtstudierende
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Irene Frank
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

## EWS Studium – Modul GsHsTPh-31

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Weisen der Weltbeziehung: Glauben, Wissen, Verstehen – Grundfragen der Erkenntnistheorie und Hermeneutik</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Schärftl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Philosophische Theologie I: Philosophiegeschichte der Antike</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus

Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	<b>Einführung in das philosophische Denken</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	<b>„Weihnachten, Ostern, Pfingsten...“</b> Kirchliche Feste: Spiegelbild des Christentums und Chance schulischer Gestaltung (EWS)
Lehrform		Wahlpflichtveranstaltungen	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	<b>Einführung in die Logik</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Schärtl	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Anselms philosophische Theologie</b>
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Schärtl	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Wieso? Weshalb? Warum?... wer nicht fragt bleibt dumm</b>
Lehrform	Wahlpflichtveranstaltung	
LV Inhalt	s.o.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.	
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus	
Lehrende/r	Dr. Michaela Neumann	
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus	
empfohlene Literatur	siehe Digicampus	